

Bessere Verständigung im Alltag durch Dolmetscher:innen

Projekt DOOR – Dolmetschen im sozialen Raum

Online-Informationsveranstaltung
Donnerstag, 10. März 2022, 18 Uhr

Wir alle kennen diese Situationen: Menschen, die nicht oder kaum die deutsche Sprache sprechen, müssen sich bei Behörden, Ärzten und in vielen anderen Situationen verständigen.

Oft werden sie von freiwillig Engagierten begleitet, die die Anliegen zugewanderter Menschen stellvertretend vertreten. Oft genug müssen dabei komplizierte Sachverhalte vermittelt werden, und nur in Ausnahmefällen sprechen die ehrenamtlichen Begleiter:innen Farsi, Tigrinya oder Arabisch. Wäre es deshalb nicht besser, in solchen Situationen qualifizierte Dolmetscher:innen für die sprachliche Verständigung an der Hand zu haben?

Ein Lösungsansatz in vielen Regionen ist das Projekt DOOR – Dolmetschen im sozialen Raum der Arbeit und Leben gGmbH. Die Aufgabe ist die Vermittlung sowie die Qualifizierung ehrenamtlicher Dolmetscher:innen.

Bei unserer Online- Veranstaltung am 10. März um 18 Uhr werden Frau Lisa Baum und Dolmetscher:innen aus der Arbeit des Projekts berichten und Antworten auf u. a. folgende Fragen geben:

- Wie und von wem können Dolmetscher:innen angefragt werden?
- Wie kann ich selbst als Dolmetscher:in tätig werden?
- Wie finden die Dolmetschereinsätze statt?
- Was könnten wir machen, wenn es bei uns regional kein Dolmetscherangebot gibt?

Wir freuen uns auf den Austausch mit Euch als Betroffene, sowie als Haupt- oder Ehrenamtliche, die regelmäßig solche Situationen erleben.

Anmeldung bitte an: anmelden@fluechtlingsrat-rlp.de

Wir versenden dann vor der Veranstaltung die Zugangsdaten zu dem Online-Treffen

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ



civi kune RLP
Flucht • Begegnung • Solidarität

Gefördert von:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION